

FUNKBETRIEB

Ausschreibung VFDB-DLPX Contest 2022

Der VFDB lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am DLPX Contest 2022 ein.

Am 16. Januar 2022

Teil 1: 13:00 UTC bis 14:59 UTC, 80 m SSB

Teil 2: 15:00 UTC bis 15:59 UTC, 80 m CW

Die Einhaltung des Bandplanes der IARU-Region 1 wird vorgeschrieben.

Contestbetrieb in folgenden Bereichen erlaubt

- 80m: CW: 3510 – 3560 kHz, SSB: 3600 – 3650 kHz, 3700 – 3800 kHz

Wertungsgruppen

- VFDB: Stationen mit Z-DOK bzw. VFDB Sonder-DOK
- Gäste: alle anderen Stationen
- SWL: SWL

Die Teile 1 und 2 werden separat gewertet

Betriebsabwicklung

Austausch: RS(T), laufende QSO-Nummer und DOK. Bei gearbeiteten Stationen, die keine Kontrollnummer vergeben haben, ist 000 einzusetzen, bei gearbeiteten Stationen, **die keinen DOK vergeben, ist „NM“ einzusetzen.** Doppelverbindungen sind als solche im Log zu kennzeichnen und mit 0 Punkten zu werten. Die durch Quervergleich prüfbaren Verbindungen mit unvollständiger oder fehlerhafter Aufnahme des Rufzeichens der Gegenstation oder der empfangenen Kontrollgruppe sind ungültig.

Wertung

QSO-Punkte

- Jedes QSO zählt 1 Punkt

Multiplikator

- Jeder Prefix aus DL (DA0 bis DR9) 1 Multiplikator
- Je QSO mit VFDB-Sonderstn. (DB/DF/DK/DL0DBP, DL/DQ0Z, DF/DL0FTP, DL0YLZ) 1 Multiplikator

Bei Sondercalls mit mehr als einer Zahl gehört die zweite Ziffer bereits zum Suffix.

Endpunktzahl

- Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator-Punkte.

SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mindestens ein kompletter Contestrapport.
- Ein Rufzeichen darf nur maximal 5-mal geloggt werden.
- QSOs von Stationen aus dem eigenen OV werden nicht gewertet.
- keine SWL-Logs von aktiven Teilnehmern

Logs

Die Verwendung des VFDB-Contestdeckblattes wird empfohlen. Hilfsweise ist eine übersichtliche Aufstellung der Daten, insbesondere der gearbeiteten Prefixe, beizufügen. Die Benutzung der VFDB-Contest-Logblätter wird ebenfalls empfohlen.

Beide sind auch gegen SASE (an sich selbst adressierter, ausreichend frankierter C5-Umschlag) beim Contestmanager und via www.vfdb.org erhältlich.

Von Stationen, die mit einem PC geloggt haben, wird ein elektronisches Log mit den üblichen Angaben per E-Mail erwartet.

Logs sind innerhalb von 7 Tagen (Datum des Poststempels) nach dem Contest an den **Contestmanager** Joachim Gebauer, DL6ON, Holzhäusen 14, 29225 Celle einzusenden. Bei unzureichend frankierten Sendungen wird die Annahme verweigert.

Logs per E-Mail bitte an dl6on@gmx.de. Logs per E-Mail sind erwünscht. Es werden alle Formate (**außer adif und pdf**) mit den üblichen Angaben entgegengenommen. Folgende Programme unterstützen den Contest:

- „DO5HCS-Format“ Entsprechende Vorlagen können von der VFDB-Seite www.vfdb.org im Internet geladen werden.
- VFDB-Contestprogramme von HAM-Office bzw. Freeware von ARCOMM (*.txt- Datei); Ausgabe als E-Log-Gesamtdatei
- UcxLog
- CLLOG

Preise

Die drei Erstplatzierten jeder Wertungsgruppe und je Teil erhalten bei mindestens zehn Teilnehmern je Wertungsgruppe einen Preis. Urkunden werden per pdf auf Anforderung per E-Mail versandt.

Punktabzug und Disqualifikation

- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Contestregeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.
- Die Entscheidung des Contestmanagers ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweis:
- Im Contest darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jeder Contestteilnehmer wird nur mit einem Rufzeichen gewertet.
- Da alle Logs aus dem Contest dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden)
- Nach der Auswertung werden die Logs dem DARC Contest-Logbuch (DCL) übermittelt.

Joachim Gebauer, DL6ON